



Bau und Umwelt
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 50
bau@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

14. Februar 2025

Mitteilung des Bauamts Pfäffikon

Baumfällung bei den Seewiesen

Eine Esche (*Fraxinus excelsior*) bei den Seewiesen ist vom Eschentriebsterben, einer aus Asien stammende Pilzart, befallen und dadurch in ihrer Vitalität stark beeinträchtigt. Der Pilzbefall führt zu immer mehr Kronentotholz, was die Passantensicherheit gefährdet. Durch die Vitalitätseinbusse besteht zudem ein erhöhtes und unberechenbares Risiko für Wurzelfäulnis, welche wiederum die Baumstabilität beeinträchtigt. Der Baum ist nicht geschützt und wird zur Erhöhung der Passantensicherheit bis Mitte März 2025 gefällt.

Um die wichtigen ökologischen Baumfunktionen für die Natur und Menschen zu erhalten, ist eine Ersatzpflanzung mit einer einheimischen Baumart auf Gemeindeeigentum in der Region geplant. Eine Neupflanzung an derselben Stelle ist aufgrund des Konkurrenzdrucks der Nachbarbäume nicht sinnvoll und diese erhalten mehr Platz für möglichst uneingeschränktes Wachstum.



Abb. 1: Bild der zu fällenden Esche bei den Seewiesen
(Quelle: M. Walder, Fachstelle Naturschutz).

Roland Weber, Leiter Unterhaltsdienst

